

Der Gang zum Nonnenkloster

Die Klosterbrüder aus dem Kloster Breitenau kannten auch schon das Sprichwort, Du kannst alles Essen aber nicht alles wissen!

Sie ließen sich einen unterirdischen Gang vom Kloster Breitenau bis zum Nonnenkloster Eppenberg (Kartause) am Heiligenberg bei Gensungen bauen.

Als der Gang vollendet war, ermordeten sie die Bauleute, damit die Sache nicht verraten würde.

Durch den Gang konnten sich die Nonnen und Mönche heimlich und ungesehen von der Bevölkerung treffen, um Geist und Fleisch zu befriedigen. Das Produkt, was manchmal nach 9 Monaten im Nonnenkloster geboren wurde, hatte nichts zu befürchten.

Die Jungen kamen nach Breitenau, die Mädchen blieben in der Kartause und somit war für beide Klöster der Nachwuchs gesichert.

Der Gang soll noch vorhanden sein. Wo, das ist die Frage, vielleicht finden wir vom Archiv Guxhagen mal einen Hinweis.

Schneider, Hess. Sagenbuch